

9.6.2010

A7-0109/308

**Änderungsantrag 308**

**Glenis Willmott**

im Namen der S&D-Fraktion

**Carl Schlyter**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Kartika Tamara Liotard**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Antonyia Parvanova**

**Bericht**

**A7-0109/2010**

**Renate Sommer**

Information der Verbraucher über Lebensmittel

KOM(2008)0040 – C6-0052/2008 – 2008/0028(COD)

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Erwägung 28**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(28) Es ist auch wichtig, dass die Verbraucher über andere alkoholische Getränke informiert werden. Für die Kennzeichnung von Wein gelten bereits spezifische Gemeinschaftsvorschriften. Die Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein enthält technische Standards, die alle önologischen Verfahren, Herstellungsverfahren und Möglichkeiten der Aufmachung und Kennzeichnung von Wein vollständig abdecken, und stellt somit sicher, dass alle Herstellungsstufen erfasst sind und die Verbraucher geschützt und ordnungsgemäß informiert werden. Insbesondere werden in diesen Vorschriften die Stoffe, die im Herstellungsprozess verwendet werden können, sowie die Bedingungen für ihre Verwendung in einer Positivliste der önologischen Verfahren und Behandlungen genau und erschöpfend beschrieben; nicht in der Liste enthaltene Verfahren sind verboten. Daher sollte vorerst für Wein eine Ausnahme von der Kennzeichnungspflicht der Zutaten und***

***entfällt***

AM\819888DE.doc

PE441.840v01-00

***von Nährwertdeklaration gelten. Für Bier und Spirituosen im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. [...] vom [...] des Europäischen Parlaments und des Rates zur Begriffsbestimmung, Bezeichnung, Aufmachung und Etikettierung von Spirituosen sowie zum Schutz der entsprechenden geografischen Angaben und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 1576/89 des Rates sollten zwecks Gewährleistung eines kohärenten Konzeptes und der Übereinstimmung mit den für Wein festgelegten Bedingungen dieselben Ausnahmen gelten. Die Kommission wird jedoch fünf Jahre nach Inkrafttreten dieser Verordnung einen Bericht vorlegen, in dem sie unter Umständen spezielle Anforderungen im Rahmen dieser Verordnung vorschlagen wird.***

Or. en

#### *Begründung*

*Auch Alkohol ist ein Lebensmittel. Daher sollten die Nährwertinformationen angegeben werden.*

9.6.2010

A7-0109/309

**Änderungsantrag 309**

**Glenis Willmott**

im Namen der S&D-Fraktion

**Carl Schlyter**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Kartika Tamara Liotard**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Bericht**

**A7-0109/2010**

**Renate Sommer**

Information der Verbraucher über Lebensmittel

KOM(2008)0040 – C6-0052/2008 – 2008/0028(COD)

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Erwägung 29**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

(29) Das **Ursprungsland** oder der Herkunftsort eines Lebensmittels sollten **immer dann** angegeben werden, wenn ohne diese Angabe die Verbraucher über das eigentliche Ursprungsland oder den eigentlichen Herkunftsort dieses Erzeugnisses getäuscht werden können. In anderen Fällen **steht die Angabe des Ursprungslands oder des Herkunftsorts im Ermessen der Lebensmittelunternehmer. In allen Fällen** sollte die Angabe des Ursprungslands oder des Herkunftsorts so gestaltet sein, dass der Verbraucher nicht getäuscht wird; ferner sollte sie auf eindeutig definierten Kriterien basieren, die gleiche Ausgangsbedingungen für die Industrie gewährleisten und das Verständnis der Informationen zum Ursprungsland oder Herkunftsort von Lebensmitteln durch die Verbraucher fördern. Derartige Kriterien **sollten** nicht für Angaben zum Namen oder zu der Anschrift des Lebensmittelunternehmers **gelten**.

(29) Das **Herkunftsland** oder der Herkunftsort eines Lebensmittels sollten **gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe i obligatorisch sowie in den Fällen** angegeben werden, wenn ohne diese Angabe die Verbraucher über das eigentliche Ursprungsland oder den eigentlichen Herkunftsort dieses Erzeugnisses getäuscht werden können. In anderen Fällen sollte die Angabe des Ursprungslands oder des Herkunftsorts so gestaltet sein, dass der Verbraucher nicht getäuscht wird; ferner sollte sie auf eindeutig definierten Kriterien basieren, die gleiche Ausgangsbedingungen für die Industrie gewährleisten und das Verständnis der Informationen zum Ursprungsland oder Herkunftsort von Lebensmitteln durch die Verbraucher fördern. Derartige Kriterien **gelten** nicht für Angaben zum Namen oder zu der Anschrift des Lebensmittelunternehmers.

Or. en

AM\819888DE.doc

PE441.840v01-00

### *Begründung*

*Die Verbraucher haben das Recht zu wissen, woher ihre Lebensmittel, vor allem Fleisch- und Agrarprodukte, stammen. Es sollte unter keinen Umständen möglich sein, den Verbraucher zu täuschen.*

9.6.2010

A7-0109/310

**Änderungsantrag 310**

**Glenis Willmott**

im Namen der S&D-Fraktion

**Kartika Tamara Liotard**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Antonyia Parvanova**

**Bericht**

**A7-0109/2010**

**Renate Sommer**

Information der Verbraucher über Lebensmittel

KOM(2008)0040 – C6-0052/2008 – 2008/0028(COD)

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Erwägung 34**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

(34) Den Verbrauchern ist im Allgemeinen nicht bewusst, in welchem Maße alkoholische Getränke zu ihrer Ernährung insgesamt beitragen. Es ist somit zweckmäßig, dafür zu sorgen, dass Informationen über den **Nährstoffgehalt insbesondere** von alkoholischen **Mischgetränken** bereitgestellt werden.

(34) Den Verbrauchern ist im Allgemeinen nicht bewusst, in welchem Maße alkoholische Getränke zu ihrer Ernährung insgesamt beitragen. Es ist somit zweckmäßig, dafür zu sorgen, dass Informationen über den **Energie- und Zuckergehalt** von alkoholischen **Getränken** bereitgestellt werden.

Or. en

*Begründung*

*Auch Alkohol ist ein Lebensmittel. Daher sollten die Nährwertinformationen angegeben werden. Besonders wichtig ist es, die Kalorien und den Zuckergehalt anzugeben, da vielen Verbrauchern nicht bewusst ist, wie hoch der Kaloriengehalt alkoholischer Getränke ist, und der Zuckergehalt für Diabetiker eine wichtige Rolle spielt.*

AM\819888DE.doc

PE441.840v01-00

**DE**

*In Vielfalt geeint*

**DE**

9.6.2010

A7-0109/311

**Änderungsantrag 311**

**Glenis Willmott**

im Namen der S&D-Fraktion

**Kartika Tamara Liotard**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Bericht**

**A7-0109/2010**

**Renate Sommer**

Information der Verbraucher über Lebensmittel

KOM(2008)0040 – C6-0052/2008 – 2008/0028(COD)

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 14 – Absatz 1 – Unterabsatz 2 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***In den entsprechenden Leitlinien wird  
auch eine Mindestschriftgröße festgelegt.***

Or. en

*Begründung*

*Es hat keinen Zweck, für die Verbraucher unlesbare Informationen anzubringen. In den Leitlinien zur Lesbarkeit muss auch eine Mindestschriftgröße enthalten sein.*

9.6.2010

A7-0109/312

## **Änderungsantrag 312**

**Glenis Willmott**

im Namen der S&D-Fraktion

**Antonya Parvanova**

### **Bericht**

**A7-0109/2010**

**Renate Sommer**

Information der Verbraucher über Lebensmittel

KOM(2008)0040 – C6-0052/2008 – 2008/0028(COD)

### **Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 29 – Absatz 1 – Unterabsatz 2**

#### *Vorschlag der Kommission*

#### *Geänderter Text*

***Dieser Absatz gilt nicht für Wein im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 des Rates, Bier, Spirituosen im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. [...] vom [...] des Europäischen Parlaments und des Rates zur Begriffsbestimmung, Bezeichnung, Aufmachung und Etikettierung von Spirituosen sowie zum Schutz der entsprechenden geografischen Angaben und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 1576/89 des Rates.*** Die Kommission legt [fünf Jahre nach Inkrafttreten dieser Verordnung] einen Bericht über die Anwendung dieses Absatzes auf diese Erzeugnisse vor und kann diesem Bericht konkrete Maßnahmen beifügen, in denen die Regeln für die vorgeschriebene Nährwertdeklaration dieser Erzeugnisse festgelegt werden. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch deren Ergänzung werden nach dem Regelungsverfahren mit Kontrolle gemäß Artikel 49 Absatz 3 erlassen.

***Bei Getränken mit einem Alkoholgehalt von mehr als 1,2 Volumenprozent müssen nur der Energiewert und die Menge an Zucker angegeben werden.*** Die Kommission legt [fünf Jahre nach Inkrafttreten dieser Verordnung] einen Bericht über die Anwendung dieses Absatzes auf diese Erzeugnisse vor und kann diesem Bericht konkrete Maßnahmen beifügen, in denen die Regeln für die vorgeschriebene Nährwertdeklaration dieser Erzeugnisse festgelegt werden. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch deren Ergänzung werden nach dem Regelungsverfahren mit Kontrolle gemäß Artikel 49 Absatz 3 erlassen.

Or. en

AM\819888DE.doc

PE441.840v01-00

### *Begründung*

*Auch Alkohol ist ein Lebensmittel. Daher sollten die Nährwertinformationen angegeben werden. Besonders wichtig ist es, die Kalorien und den Zuckergehalt anzugeben, da vielen Verbrauchern nicht bewusst ist, wie hoch der Kaloriengehalt alkoholischer Getränke ist, und der Zuckergehalt für Diabetiker eine wichtige Rolle spielt.*



9.6.2010

A7-0109/313

**Änderungsantrag 313**

**Glenis Willmott**

im Namen der S&D-Fraktion

**Carl Schlyter**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Kartika Tamara Liotard**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Antonyia Parvanova**

**Corinne Lepage**

**Bericht**

**A7-0109/2010**

**Renate Sommer**

Information der Verbraucher über Lebensmittel

KOM(2008)0040 – C6-0052/2008 – 2008/0028(COD)

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 31 – Absätze 1 und 2**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

(1) Die in Artikel 29 Absätze 1 und 2 genannte Menge an Energie und Nährstoffen oder deren Bestandteilen ist unter Verwendung der in Anhang XIII Teil A aufgeführten Maßeinheiten auszudrücken.

(1) Die in Artikel 29 Absätze 1 und 2 genannte Menge an Energie und Nährstoffen oder deren Bestandteilen ist unter Verwendung der in Anhang XIII Teil A aufgeführten Maßeinheiten **und gemäß Artikel 34** auszudrücken.

(2) **Die in Absatz 1 genannte Energie- und Nährstoffmenge ist pro 100 g oder pro 100 ml oder nach Maßgabe von Artikel 32 Absätze 2 und 3 pro Portion auszudrücken.**

(2) **Die „vorgeschriebene Nährwertdeklaration auf der Packungsvorderseite“ beinhaltet gemäß Artikel 29 Absatz 1 Buchstabe a den Energiewert in kcal und die in Artikel 29 Absatz 1 Buchstabe b genannten vorgeschriebenen Nährwertangaben, wobei der Gehalt in Gramm und pro Portion angegeben wird.**

**Sie sind in einem übersichtlichen Format in folgender Reihenfolge darzustellen: Energie, Fett, gesättigte Fettsäuren, Zucker und Salz.**

(2a) **Die „Nährwertdeklaration auf der Packungsrückseite“ beinhaltet den Energiewert in kcal und alle vorgeschriebenen Nährwertangaben gemäß Artikel 29 Absatz 1 sowie gegebenenfalls**

AM\819888DE.doc

PE441.840v01-00

**die freiwilligen Nährwertangaben gemäß Artikel 29 Absatz 2.**

**Die Angaben sind in geeigneter Weise in der in Anhang XIII Teil C vorgegebenen Reihenfolge sowohl pro 100 g/ml als auch pro Portion auszudrücken.**

**Die Angaben sind in Tabellenform darzustellen, wobei die Zahlen untereinander stehen.**

Or. en

### *Begründung*

*Die wichtigsten Informationen für die Verbraucher (Energie+4) sollten auf der Packungsvorderseite pro Portion angegeben werden. Alle anderen Nährwertangaben sollten in einer übersichtlichen Tabelle auf der Packungsrückseite enthalten sein und sowohl pro Portion als auch pro 100 g/ml angegeben werden.*

9.6.2010

A7-0109/314

**Änderungsantrag 314**

**Glenis Willmott**

im Namen der S&D-Fraktion

**Carl Schlyter, Jill Evans**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Kartika Tamara Liotard**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Antonyia Parvanova**

**Corinne Lepage**

**Bericht**

**A7-0109/2010**

**Renate Sommer**

Information der Verbraucher über Lebensmittel

KOM(2008)0040 – C6-0052/2008 – 2008/0028(COD)

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 31 – Absatz 3**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(3) Die vorgeschriebene Nährwertdeklaration ist als Prozentsatz der in Anhang XI Teil B festgelegten Referenzmengen im Verhältnis zu 100 g oder zu 100 ml oder pro Portion auszudrücken.** Eine etwaige Deklaration der Vitamine und Mineralstoffe ist als Prozentsatz der in Anhang XI Teil A Nummer 1 festgelegten Referenzmengen auszudrücken.

**(3) Über die in Absatz 2 aufgeführten Anforderungen hinaus wird die „vorgeschriebene Nährwertdeklaration auf der Packungsvorderseite“ so gestaltet, dass für jeden der in Artikel 29 Absatz 1 Buchstabe b genannten Nährstoffe die folgenden interpretativen Elemente angegeben sind:**

**a) die Ausdrücke „niedrig“, „mittel“ oder „hoch“ in Verbindung mit den Farben Grün, Gelb und Rot und**

**b) der Prozentsatz der in Anhang XI Teil B festgelegten Referenzmengen pro Portion. Innerhalb von sechs Monaten nach Inkrafttreten dieser Verordnung und unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit sowie der Ergebnisse unabhängiger Studien legt die Kommission Referenzmengen für die Zufuhr von Energie und ausgewählten Nährstoffen, die keine Vitamine oder**

AM\819888DE.doc

PE441.840v01-00

***Mineralstoffe sind, fest und ergänzt diese in Anhang XI Teil B. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung werden in Form delegierter Rechtsakte gemäß Artikel 49a und gemäß den nach Artikel 49b und 49c geltenden Bestimmungen erlassen.***

***Dies ist nur für die folgenden Lebensmittelkategorien vorgeschrieben:***

- verzehrfertige Gerichte;***
- verarbeitete Erzeugnisse tierischen Ursprungs;***
- fertig abgepackte Kleinmahlzeiten und Sandwichs;***
- Frühstückscerealien;***
- alkoholfreie Erfrischungsgetränke mit Ausnahme von Milch und Fruchtsäften gemäß der Richtlinie 2001/112/EG des Rates vom 20. Dezember 2001 über Fruchtsäfte und bestimmte gleichartige Erzeugnisse für die menschliche Ernährung<sup>1</sup>;***
- andere Fertignahrung.***

***Bei Lebensmitteln, die nicht in die vorstehend genannten Kategorien fallen, sind die in den Buchstaben a und b genannten Angaben freiwillig.***

***Die Referenzmengen für einen niedrigen (grün), mittleren (gelb) bzw. hohen Gehalt (rot) des Nährstoffs werden pro 100 g/ml auf der Grundlage eines Gutachtens der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit festgelegt und in Form delegierter Rechtsakte gemäß Artikel 49a und gemäß den nach Artikel 49b und 49c geltenden Bestimmungen erlassen.***

Eine etwaige Deklaration der Vitamine und Mineralstoffe ist als Prozentsatz der in Anhang XI Teil A Nummer 1 festgelegten Referenzmengen auszudrücken.

*Begründung*

*Bei verarbeiteten Lebensmitteln, in deren Fall der Nährwert stark variieren kann und nicht offensichtlich ist, sollte die Deklaration auf der Packungsvorderseite für die Verbraucher sofort verständlich sein – und das Farbcodesystem kann genau das leisten. Mit der Kopplung an Richtwerte für die Tageszufuhr wird – bei näherer Betrachtung – eine genauere Anleitung zur Erkennung des Nährwertgehalts für die wichtigsten Nährstoffe erreicht. Diese Änderung muss unbedingt zusammen mit Änderungsantrag 150 angenommen werden, damit die Portionsgrößen sowohl realistisch als auch für den durchschnittlichen Verbraucher verständlich sind.*

9.6.2010

A7-0109/315

**Änderungsantrag 315**

**Glenis Willmott**

im Namen der S&D-Fraktion

**Carl Schlyter**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Kartika Tamara Liotard**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Antonyia Parvanova**

**Corinne Lepage**

**Bericht**

**A7-0109/2010**

**Renate Sommer**

Information der Verbraucher über Lebensmittel

KOM(2008)0040 – C6-0052/2008 – 2008/0028(COD)

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 33 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(1a) Weitere in Absatz 1 genannte Ausdrucksformen können Vergleichsindikatoren beinhalten, die den Verbrauchern bei der Einschätzung des Nährwerts eines Lebensmittels und der Höhe des angegebenen Gehalts an Fett, gesättigten Fettsäuren, Salz und Zucker als Anhaltspunkte dienen. Die Indikatoren sind nicht Teil der nach Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1924/2006 festzulegenden Nährwertprofile, wenn sie Bestandteil einer von einem Mitgliedstaat zugelassenen zusammengesetzten Ausdrucksform oder Aufmachung sind.***

Or. en

*Begründung*

*Weitere Ausdrucksformen (wie das Farbcodesystem, interpretativer Text wie die Angabe „% des Tagesbedarfs“) sind Teil der Informationen zum Nährwert und keine nährwertbezogenen Angaben, dies gilt es in der Verordnung klarer herauszustellen. Solche interpretativen Elemente bieten den Verbrauchern, wie im Rahmen solider unabhängiger wissenschaftlicher*

AM\819888DE.doc

PE441.840v01-00

*Studien nachgewiesen werden konnte, Hilfe beim Verständnis der einzelnen Angaben auf der Nährwertdeklaration.*

9.6.2010

A7-0109/316

**Änderungsantrag 316**

**Glenis Willmott**

im Namen der S&D-Fraktion

**Carl Schlyter**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Kartika Tamara Liotard**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Antonyia Parvanova**

**Corinne Lepage**

**Bericht**

**A7-0109/2010**

**Renate Sommer**

Information der Verbraucher über Lebensmittel

KOM(2008)0040 – C6-0052/2008 – 2008/0028(COD)

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 34 – Absätze 1 – 3**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(1) Die in Artikel 31 Absatz 2 genannten Angaben zur vorgeschriebenen Nährwertdeklaration müssen im Hauptblickfeld erscheinen. Sie sind gegebenenfalls zusammen in einem übersichtlichen Format in folgender Reihenfolge darzustellen: Energie, Fett, gesättigte Fettsäuren, Kohlenhydrate unter spezieller Nennung von Zucker und Salz.**

**entfällt**

**(2) Die Nährwertdeklaration in Bezug auf die in Artikel 29 Absatz 2 genannten Nährstoffe muss als Ganze an einer Stelle und gegebenenfalls in der in Anhang XIII Teil C vorgegebenen Reihenfolge erscheinen.**

**Erscheint diese Nährwertdeklaration nicht im Hauptblickfeld, so ist sie in Tabellenform darzustellen, wobei die Zahlen untereinander stehen, sofern genügend Platz vorhanden ist. Bei Platzmangel können sie hintereinander aufgeführt werden.**

AM\819888DE.doc

PE441.840v01-00



***(3) Erscheint die vorgeschriebene Nährwertdeklaration zusammen mit der Deklaration von Nährstoffen gemäß Artikel 29 Absatz 2, so ist bei der Angabe des Energie- und Nährstoffgehalts in der Deklaration die in Anhang XIII Teil C vorgegebene Reihenfolge einzuhalten.***

Or. en

*Begründung*

*Die Streichung ist aufgrund der Änderung an Artikel 31 Absatz 3 erforderlich, mit der ein Hybrid-Kennzeichnungssystem eingeführt wird.*

9.6.2010

A7-0109/317

**Änderungsantrag 317**

**Glenis Willmott**

im Namen der S&D-Fraktion

**Carl Schlyter**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Kartika Tamara Liotard**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Antonyia Parvanova**

**Bericht**

**A7-0109/2010**

**Renate Sommer**

Information der Verbraucher über Lebensmittel

KOM(2008)0040 – C6-0052/2008 – 2008/0028(COD)

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Anhang III – Nummer 2.1 – Spalte 2**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

„mit Süßungsmittel(n)“; dieser Hinweis wird in Verbindung mit der Verkehrsbezeichnung des Lebensmittels angebracht

„mit Süßungsmittel(n)“; dieser Hinweis wird in Verbindung mit der Verkehrsbezeichnung des Lebensmittels **im Hauptblickfeld** angebracht

Or. en

*Begründung*

*Auf Süßungsmittel muss auf der Packungsvorderseite hingewiesen werden, um sicherzustellen, dass die Verbraucher nicht getäuscht werden, wie im Fall, dass für ein Erzeugnis aufgrund seines niedrigen oder zu vernachlässigenden Zuckergehalts geworben wird und zur Senkung des Zuckergehalts künstliche Süßstoffe hinzugefügt wurden.*

9.6.2010

A7-0109/318

**Änderungsantrag 318**

**Glenis Willmott**

im Namen der S&D-Fraktion

**Carl Schlyter**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Kartika Tamara Liotard**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Antonyia Parvanova**

**Bericht**

**A7-0109/2010**

**Renate Sommer**

Information der Verbraucher über Lebensmittel

KOM(2008)0040 – C6-0052/2008 – 2008/0028(COD)

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Anhang XI – Teil B**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

<i><b>Energie oder</b></i>	<i>Nährstoff Referenzmenge</i>
<i><b>Energie</b></i>	<i><b>8400 kJ (2000 kcal)</b></i>
<i><b>Gesamtfett</b></i>	<i><b>70 g</b></i>
gesättigte Fettsäuren	<i><b>20 g</b></i>
<i><b>Kohlenhydrate</b></i>	<i><b>230 g</b></i>
Zucker	<i><b>90 g</b></i>
Salz	<i><b>6 g</b></i>

<i>Nährstoff</i>	<i>Referenzmenge*</i>
<i><b>Fett</b></i>	
gesättigte Fettsäuren	
Zucker	
Salz	
<i><b>Eiweiß</b></i>	
<i><b>Kohlenhydrate</b></i>	
<i><b>Ballaststoffe</b></i>	
<i><b>transisomere Fettsäuren</b></i>	

***künstliche transisomere Fettsäuren***

*\*Die Referenzmengen werden auf der Grundlage eines Gutachtens der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit festgelegt und in Form delegierter Rechtsakte gemäß Artikel 49a und gemäß den nach Artikel 49b und 49c geltenden Bestimmungen erlassen.*

Or. en

AM\819888DE.doc

PE441.840v01-00

**DE**

*In Vielfalt geeint*

**DE**

## *Begründung*

*The values currently foreseen are taken over from industry recommendations and should be revised. The UK Food Standards Agency and WHO have voiced reservations specifically with regard to the sugar value. Moreover, in summer 2009, EFSA has been asked to review the existing population reference intakes in the light of new scientific evidence and taking into account more recent national recommendations. In its 2010 opinion, EFSA comes to the conclusion that no recommendations for sugar can be given due to the insufficient data available. It is therefore reasonable to further weigh scientific findings before establishing reference values that are not generally accepted.*

9.6.2010

A7-0109/319

**Änderungsantrag 319**

**Glenis Willmott**

im Namen der S&D-Fraktion

**Carl Schlyter**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Kartika Tamara Liotard**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Antonyia Parvanova**

**Bericht**

**A7-0109/2010**

**Renate Sommer**

Information der Verbraucher über Lebensmittel

KOM(2008)0040 – C6-0052/2008 – 2008/0028(COD)

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Anhang XIII – Teil C – Tabelle**

<i>Vorschlag der Kommission</i>		<i>Geänderter Text</i>	
Energie	<b><i>kJ und kcal</i></b>	Energie	kcal
Fett	g	Fett	g
<b><i>davon:</i></b>			
– gesättigte Fettsäuren	g	gesättigte Fettsäuren	g
– <b><i>transisomere Fettsäuren</i></b>	g	<b><i>Zucker</i></b>	g
– <b><i>einfach ungesättigte Fettsäuren</i></b>	g	<b><i>Salz</i></b>	g
– <b><i>mehrfach ungesättigte Fettsäuren</i></b>	g	<b><i>Eiweiß</i></b>	g
Kohlenhydrate	g	Kohlenhydrate	g
<b><i>davon:</i></b>			
– <b><i>Zucker</i></b>	g	Ballaststoffe	g
– <b><i>mehrwertige Alkohole</i></b>	g	<b><i>natürliche transisomere Fettsäuren</i></b>	g
– <b><i>Stärke</i></b>	g	<b><i>künstliche transisomere</i></b>	g

AM\819888DE.doc

PE441.840v01-00

		<b><i>Fettsäuren</i></b>	
Ballaststoffe	g	<b><i>einfach ungesättigte Fettsäuren</i></b>	g
<b><i>Eiweiß</i></b>	g	<b><i>mehrfach ungesättigte Fettsäuren</i></b>	g
<b><i>Salz</i></b>	g	<b><i>mehrwertige Alkohole</i></b>	g
Vitamine und Mineralstoffe	in Anhang XI Teil A Nummer 1 angegebene Maßeinheiten	<b><i>Cholesterin</i></b>	<b><i>g</i></b>
		<b><i>Stärke</i></b>	<b><i>g</i></b>
		Vitamine und Mineralstoffe	in Anhang XI Teil A Nummer 1 angegebene Maßeinheiten
		<b><i>andere Stoffe</i></b>	<b><i>für die einzelnen Stoffe geeignete Maßeinheiten</i></b>

Or. en